

Ludwig Anton
Die japanische Pest

Die hypnotische Halluzination eines Arztes, der im Bruchteil weniger Sekunden ein ganzes Schicksal durchleidet. Der Kern der Traumillusion ist die Bekämpfung einer rätselhaften Pestseuche auf geheimen japanischen Inseln des Pacific. Um dieses Motiv spielen in atemloser Steigerung die erotischen Traumerlebnisse, Ausgeburten europäischer Angst vor den Rätseln des östlichen Menschen. Durch das Medium einer hypnotisch überreizten Einbildungskraft geschaut, erwacht das Land der fremden Mysterien in unheimlicher Faszination. Man erlebt die Ereignisse dieses Romans mit der Intensität des eigenen Schicksals.

★

Einband: Gelbes Leinen / Preis 5 Km.

★

Ernst Keil's Nachf. (Aug. Scherl), G. m. b. H., Leipzig
Auslieferung eiliger Barbestellungen in Berlin: Scherlhaus; in Wien: Robert Mahr

Z